



Vorlage Nr. 335/2018

öffentlich

STADT **LIPPSTADT**

FB 2 / FD Finanzservice und Controlling

Auskunft erteilt: Herr Hauschild

Telefon: 02941 980-380

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Haupt- und Finanzausschuss	03.12.2018
Rat	10.12.2018

TOP

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen (unter Einbeziehung der mittelfristigen Finanzplanung bis einschl. 2022) auf der Grundlage des vorgelegten Entwurfs der Haushaltssatzung / des Haushaltsplanes und der beigefügten Veränderungsblätter (Anlage 1).

Anlagen

1. Veränderungsblätter zum Entwurf des Haushaltsplanes
2. Übersicht Eigenkapital-Entwicklung

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	---	---

Unterschrift

Auswirkungen auf den laufenden Ergebnis- und/oder Finanzplan?

– siehe Sachdarstellung –

Produkt:

Produkt-Nr.:

- Erträge und/oder Einzahlungen (notw. Erläuterungen grds. in der Sachdarstellung)
- Aufwendungen und/oder Auszahlungen

Belastung Ergebnisplan Finanzplan

Sachkonten:

Sachkonten:

Bezeichnung der Aufwendungen:

Gesamtauszahlungen der
Maßnahme:
Eigenanteil:

Bezeichnung der Auszahlungen:

Höhe der Aufwendungen:

Höhe der Auszahlungen:

Höhe der Verpflichtungsermächtigungen
(VE):**Finanzierung** Aufwandsermächtigungen stehen zur Verfügung Finanzmittel stehen zur Verfügung Aufwandsermächtigungen stehen nicht zur Verfügung Finanzmittel stehen nicht zur Verfügung Aufwandsermächtigungen stehen nur i.H.v. zur Verfügung: Finanzmittel stehen nur i.H.v. zur Verfügung:**Folge:** Überplanmäßige Aufwendungen:**Folge:** Überplanmäßige Auszahlungen: Außerplanmäßige Aufwendungen: Außerplanmäßige Auszahlungen: Überplanmäßige VE: Außerplanmäßige VE:**Deckung** Mehrerträge bei: Mehreinzahlungen bei: Minderaufwand bei: Minderauszahlungen bei: Einsparungen VE bei:

Mitzeichnung Bereich Finanzen:

Sachdarstellung**1. Haushaltsplan / Haushaltssatzung**

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen ist am 24.09.2018 in den Rat eingebracht worden. Im Anschluss daran hat die Beratung in den Fachausschüssen stattgefunden.

Die Veränderungsempfehlungen sind als Anlage 1 beigefügt.

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Lippstadt für das Haushaltsjahr 2019 lag während der Dauer des Beratungsverfahrens öffentlich aus. Einwendungen wurden innerhalb der gesetzten Frist nicht erhoben.

Auf der Grundlage des eingebrachten Entwurfs und der hier vorgelegten Veränderungsblätter ist der Haushalt 2019 nunmehr von folgenden Eckwerten geprägt:

Gesamtergebnisplan

Während der Haushaltsplanentwurf 2019 im Gesamtergebnisplan einen Überschuss in Höhe von 152.589 € aufwies, ergibt sich unter Berücksichtigung der Veränderungsblätter nunmehr ein Überschuss in Höhe von 3.454.260 €.

Insgesamt ergeben sich dadurch folgende Veränderungen im Ergebnisplan:

- 2019:	+ 3.301.671 €
- 2020:	+ 1.965.921 €
- 2021:	+ 1.974.755 €
- 2022:	+ 1.822.789 €

Im Einzelnen wird auf die als Anlage 1 beigefügten Veränderungsblätter mit den entsprechenden Begründungen verwiesen.

Gesamtfinanzplan

Der Gesamtfinanzplan setzt sich nunmehr gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2019 wie folgt zusammen:

Einzahlungen auf lfd. Verwaltungstätigkeit	174.924.914 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 169.477.982 €
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.446.932 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47.983.056 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 73.535.982 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 25.552.926 €
Finanzmittelfehlbetrag	- 20.105.994 €
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	30.000.400 €
Tilgung und Gewährung von Darlehen	- 6.897.950 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	23.102.450 €
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	2.996.456 €
Anfangsbestand an Finanzmitteln	22.000.000 €
Liquide Mittel:	24.996.456 €

Der Endbestand an liquiden Mitteln ist damit um 2.769.318 € geringer als im Etatentwurf ausgewiesen (= 27.765.774 €).

Die Verschlechterung ergibt sich größtenteils aus dem prognostizierten geringeren Kas- senbestand zum 01.01.2019.

Zu allen weiteren Einzelheiten wird ebenfalls auf die Veränderungsblätter lt. Anlage 1 verwiesen.

Die Neukreditaufnahme bleibt für 2019 in Summe von 25.000.000 € unverändert. Für die kommenden Jahre werden folgende Beträge veranschlagt: 2020: 15.000.000 €, 2021: 15.000.000 € und 2022: 13.100.000 €.